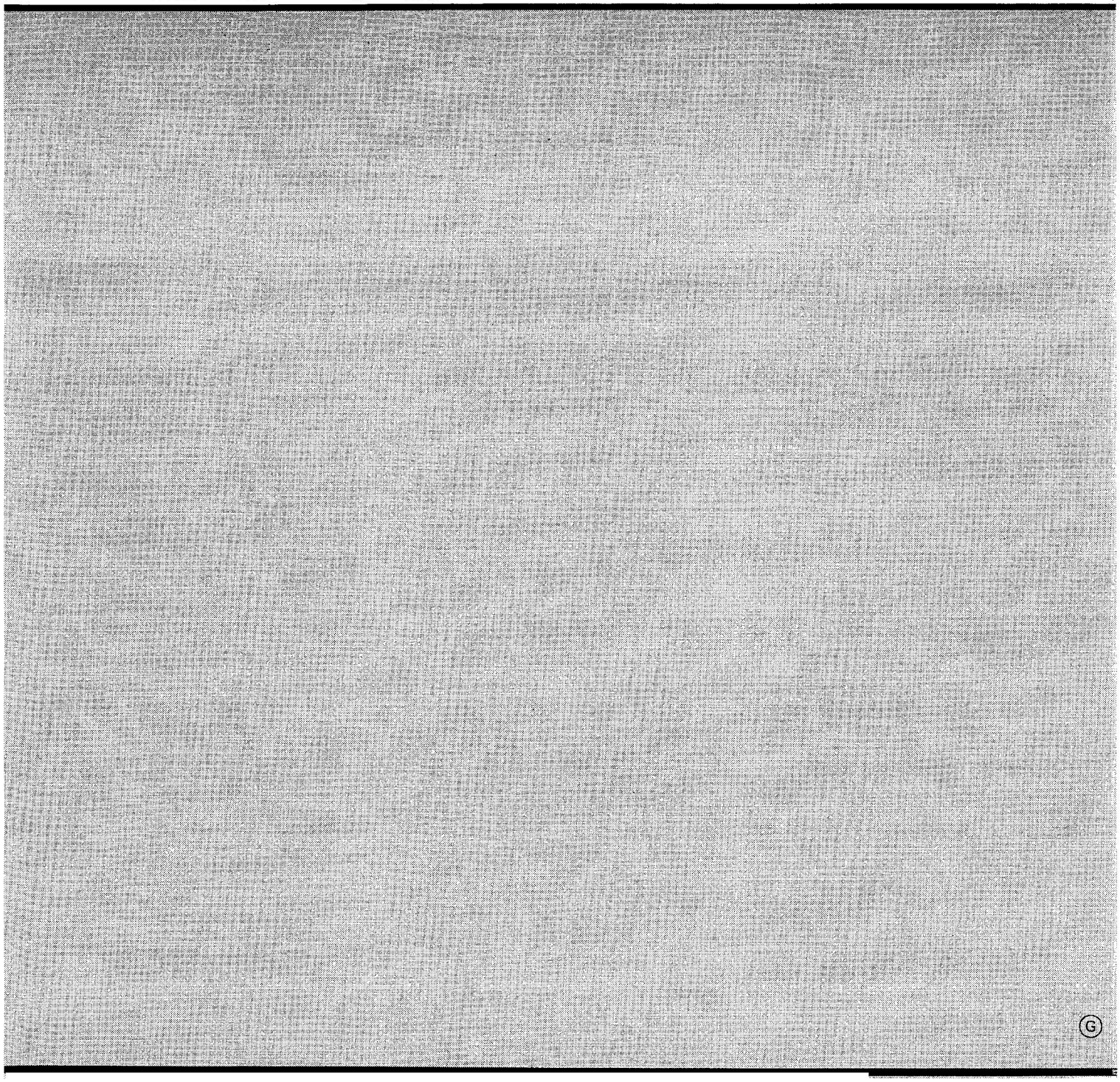
SR-V50

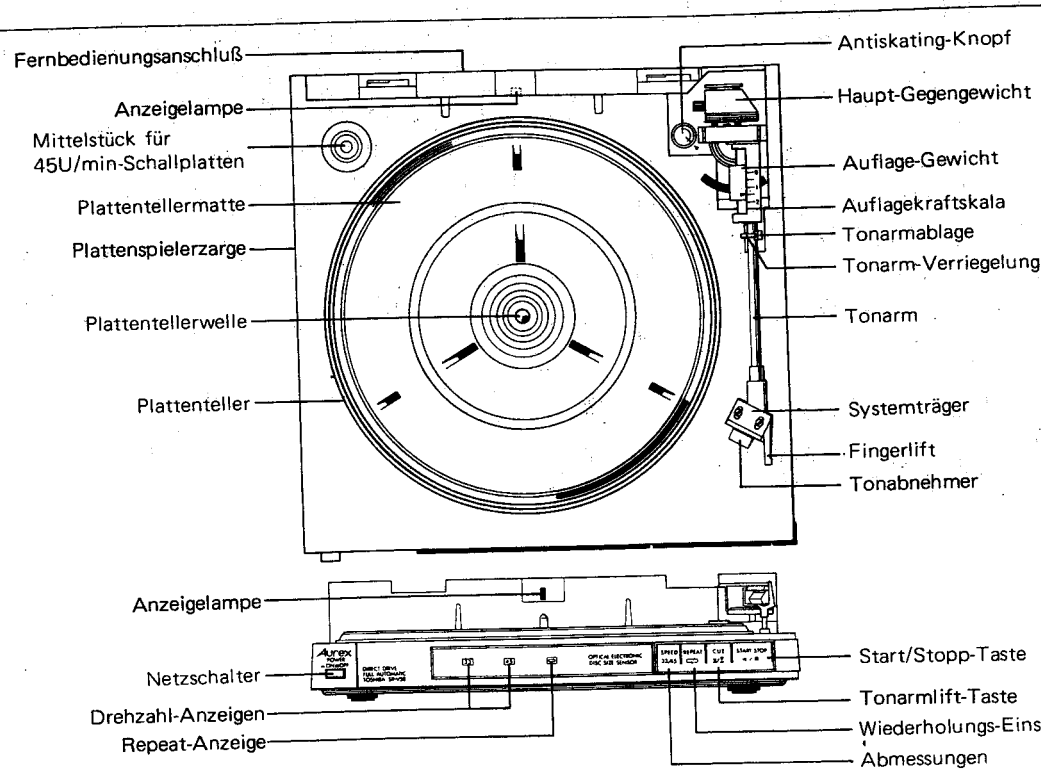
DIREKTANTRIEB PLATTENSPIELER



©

Aurex

Anordnung der Bedienungselemente



(Abb. 1)

Vorbereitungen vor Inbetriebnahme

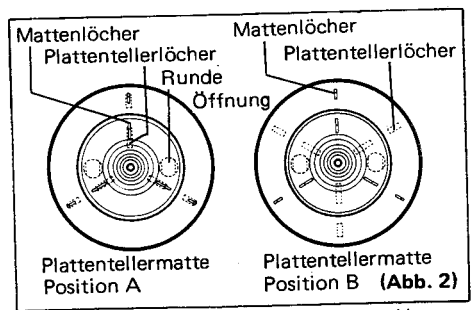
Um Ihren Plattenspieler vor Beschädigungen während des Transportes zu schützen, wurden der Plattenteller und andere schwere Teile im Karton gesondert verpackt. Diese Teile aus der Originalverpackung nehmen und gemäß der nachfolgenden Beschreibung montieren.
Bitte das Netzkabel erst an eine Steckdose anschließen, nachdem alle Teile richtig angebracht wurden.

■ Auspacken

(1) Nehmen Sie zuerst den Plattenteller und die Plattentellermatte heraus.
(2) Entnehmen Sie dann vorsichtig den Plattenspieler selbst, das Haupt-Gegengewicht und den EP-Adapter, und entfernen Sie die Verpackung. (Das Haupt-Gegengewicht und der EP-Adapter sind weich verpackt.)
(3) Das Sicherungsband entfernen, mit welchem der Tonarm an der Tonarmablage gesichert ist.

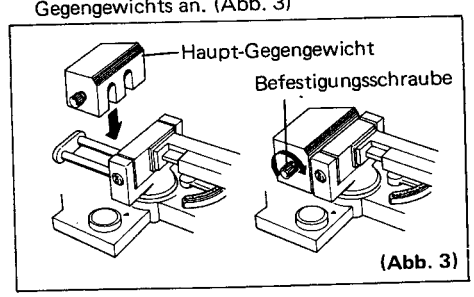
■ Zusammenbau des Plattenspielers

(1) Legen Sie den Plattenteller vorsichtig auf die Motorwelle.
(2) Legen Sie die Plattentellermatte auf den Plattenteller, wie in Abb. 2, "Plattentellermatte-Position A" gezeigt. Die zwei Aussparungen im Plattenteller müssen mit den zwei hervorstehenden Teilen der Plattentellermatte zur Deckung gebracht werden. Überprüfen Sie, daß die Matte richtig sitzt und die sechs Löcher in der Matte mit den sechs Löchern im Plattenteller zusammenfallen.



(Abb. 2)

(3) Bringen Sie das separat verpackte Haupt-Gegengewicht von oben an und ziehen Sie die Befestigungsschraube des Haupt-Gegengewichts an. (Abb. 3)



(Abb. 3)

(4) Danach die Abtastnadel-Auflagekraft einstellen (siehe Seite 2). Diese Einstellung ist für die Funktion von extremer Wichtigkeit und ist daher besonders sorgfältig auszuführen.
(5) Das Netzkabel an eine Steckdose anschließen (siehe Abschnitt "Anschlüsse").

ACHTUNG
Die Löcher im Plattenteller dienen zum Abheben des Plattentellers. Stecken Sie die Finger nicht in diese Löcher zum Drehen des Plattentellers, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

■ Aufstellung

Es wird empfohlen, den Plattenspieler auf einer festen und waagerechten Unterlage abzustellen (z.B. Wandschrank oder Bücherregal), die möglichst frei von Vibrationen ist (Trittschall oder von Lautsprechern erzeugte Schwingungen sind zu vermeiden). Die ideale Position ist möglichst entfernt von den Lautsprecherboxen; der Aufstellplatz sollte auch frei von Staub und Feuchtigkeit sein, direkte Sonnenbestrahlung oder die Nähe von Heizgeräten ist zu vermeiden.
Starke Lichteinstrahlung durch direktes Sonnenlicht oder eine helle Lampe kann das korrekte Funktionieren der automatischen Plattengröße/Geschwindigkeits-Umschaltung beeinträchtigen.

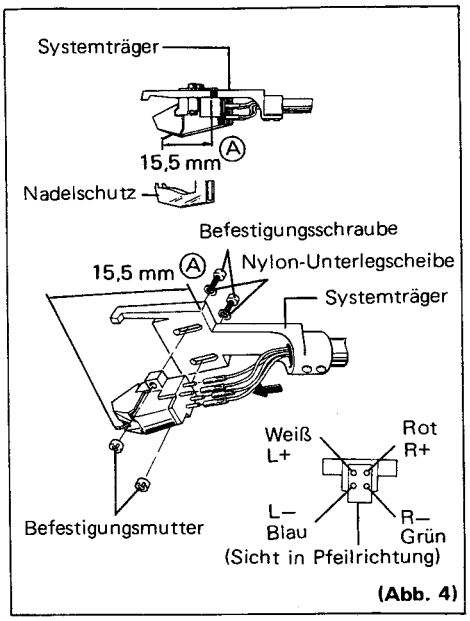
■ Montage des neuen Tonabnehmers

(1) Den bisherigen Tonabnehmer durch Lösen der Befertigungs-schrauben und Muttern entfernen.
(2) Ihren Tonabnehmer in den Systemträger einsetzen. Die Farbkodierung der Systemträger-Leitungsdrähte ist in Abb. 4 dargestellt. Unbedingt diese Drähte richtig anschließen.
(3) Wenn der Tonarm in den Systemträger eingesetzt wird, die Befestigungsschrauben und -muttern zuerst nur leicht festziehen, und dann den Überhang einstellen.
* Wenn ein neuer Tonabnehmer in den Systemträger eingesetzt oder der Tonabnehmer ausgetauscht wird, muß die Auflagekraft neu eingestellt werden. (Siehe "Einstellen der Auflagekraft" auf Seite 2.)

■ Einstellen des Überhangs

Wenn der Tonabnehmer eingesetzt bzw. ausgetauscht wird, dann muß der Überhang auf den richtigen Wert eingestellt werden. Der Abstand zwischen Nadelspitze und dem Punkt Ⓐ ist gemäß Abb. 4 genau auf 15,5 mm einzustellen.

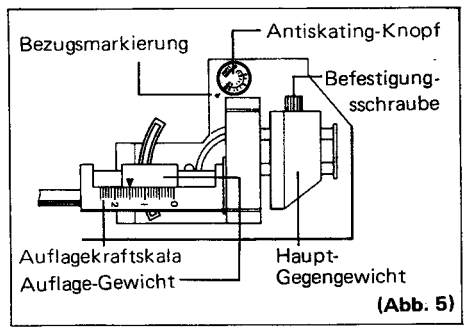
Diese Einstellung erfolgt mit Hilfe der Schrauben und Muttern, mit welchen der Tonabnehmer im Systemträger befestigt wird.



(Abb. 4)

■ Einstellen der Auflagekraft

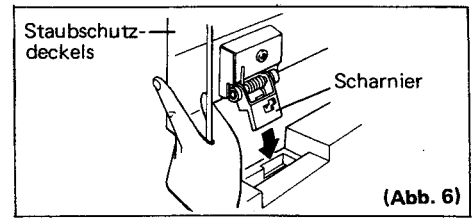
(Hinweis: Diese Einstellung ist von äußerster Wichtigkeit für richtigen Betrieb!)
Falls der Plattenspieler bereits an einen Verstärker angeschlossen wurde, unbedingt den Netzschalter des Verstärkers abschalten, bevor mit dieser Einstellung begonnen wird.
(1) Heben Sie zuerst das Nadelgehäuse.
(2) Den Antiskating-Knopf auf "0" einstellen.
(3) Verschieben Sie das "▼" Symbol, das zur Anzeige der Auflagekraft dient, und bringen Sie es mit der "0"-Stellung der Auflagekraftskala zur Deckung.
(4) Lockern Sie die Befestigungsschraube des Haupt-Gegengewichts und verschieben Sie das Gewicht, bis der Tonarm horizontal im Gleichgewicht ist. Ziehen Sie dann die Schraube in dieser Position wieder an.
(5) Das Gegengewicht muß mit der Auflagegewichtsskala auf 1,5 ~ 2,0 gf eingestellt werden. Vorgeschriebenes Auflagegewicht des Tonabnehmers beachten!
Die Auflagekraft ist in Gramm-Kraft (gk) ausgedrückt. (1gf = 1 pond ≈ 10mN)
(6) Den Tonarm wieder zur Tonarmablage zurückbringen.
(7) Danach den Antiskating-Knopf auf den gleichen Zahlenwert wie die Auflagekraft einjustieren.
Die Positionen "●" und "◖" entsprechend einstellen.
Der mitgelieferte Tonabnehmer hat eine sphärische (runde) Abtastnadel ("●"). (Abb. 5)



(Abb. 5)

■ Anbringen und Entfernen des Staubschutzdeckels

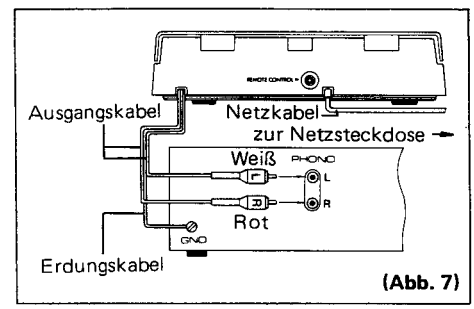
Der Staubschutzdeckel kann sehr einfach am Gerät angebracht bzw. von diesem wieder abgenommen werden. Einfach den Staubschutzdeckel in aufrechter Stellung halten und in die Scharniere von oben einsetzen, dabei den Staubschutzdeckel möglichst nahe an den Scharnieren festhalten. (Abb. 6)



(Abb. 6)

■ Anschluß an den Verstärker

Schließen Sie die Ausgangskabel und das Erdkabel wie in Abb. 7 gezeigt an den Verstärker an. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels entweder in eine Wandsteckdose oder in eine Wechselstrom-Steckdose am Verstärker. Achten Sie darauf, daß die Ausgangskabel für L und R richtig mit den PHONO-Eingängen für L und R am Verstärker verbunden sind. (Abb. 7)



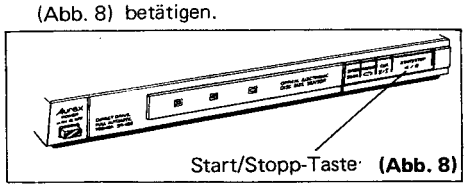
(Abb. 7)

Bedienung des Plattenspielers

Dieses Modell ist ein vollautomatischer Plattenspieler mit einer Vielzahl von automatischen Plattengröße/Geschwindigkeits-Umschaltung und Automatikfunktionen. Manuelle Bedienung ist aber ebenfalls möglich. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anleitungen aufmerksam durch, um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen.

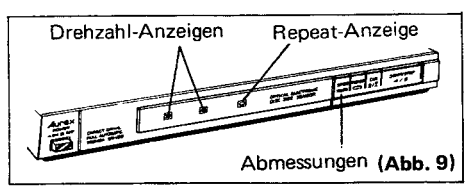
■ Automatisches Abspielen von Schallplatten

(1) Stellen Sie sicher, daß die Abtastnadel-Abdeckung entfernt.
(2) Drücken Sie den Netzschalter. Die Plattenspielerlampe leuchtet auf.
(3) Legen Sie die Platte auf den Plattenteller.
(4) Auflageverriegelung lösen und Starttaste (Abb. 8) betätigen.



(Abb. 8)

Der Tonarm hebt sich automatisch von der Tonarmablage ab, bewegt sich über die Schallplatte und die Abtastnadel setzt in der Einlaufrille auf.
Die automatische Plattengröße/Geschwindigkeits-Umschaltung stellt die Drehzahl für 30-cm-Langspielplatten automatisch auf 33 U/min. und für 17-cm-EP-Platten auf 45 U/min. ein. Zum Abspielen von Langspielplatten mit 45 U/min. oder EP-Platten mit 33 U/min. muß die korrekte Drehzahl mit dem Drehzahl-Schalter eingestellt werden. Die gewählte Geschwindigkeit wird durch die entsprechende Leuchtanzeige links vom Schalter angezeigt. (Abb. 9)



(Abb. 9)

(5) Sobald der Tonarm in die Auslaufrille der Schallplatte läuft, hebt er automatisch ab und kehrt zur Tonarmablage zurück, worauf die Stromversorgung abgeschaltet wird und der Plattenteller stehen bleibt (aufgrund des Massenträgheitsmomentes dreht der Plattenteller jedoch noch einige Zeit weiter und kommt erst allmählich zum Stillstand).
(6) Lösen Sie den Netzschalter durch nochmaliges Drücken aus.

ACHTUNG

(1) Wenn der Plattenspieler direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Lampenlicht ausgesetzt ist, funktioniert das automatische Abspielen u.U. nicht. In einem solchen Fall muß der Plattenspieler vor zu starkem Licht abgeschirmt werden.
(2) Wenn der Plattenteller ohne aufgelegte in Bewegung versetzt wird, bewegt sich der Tonarm nicht nach innen und die Plattentellerdrehung stoppt nach kurzer Zeit.
(3) Berühren Sie nie den Plattenteller oder Tonarm während des Betriebs, da sonst Störungen und Beschädigungen auftreten können.
(4) Schallplatten mit 25 cm Durchmesser können nicht automatisch sondern nur manuell abgespielt werden.
(5) Verwenden Sie keine anderen Plattentellermatten als die mitgelieferte. Achten Sie darauf, daß die Matte genau sitzt und die Löcher im Plattenteller nicht verdeckt.
(6) Die automatische Plattengröße-Einstellung arbeitet mit lichtempfindlichen Sensoren. Daher können rote, weiße oder andere halbtransparente Schallplatten u.U. nicht automatisch abgespielt werden, auch wenn der Start-Knopf gedrückt wird. In einem solchen Fall muß die Plattentellermatte in die Position "B", wie in Abb. 2 gezeigt, gebracht werden.
(7) Wenn die Plattentellermatte in der Position B ist und der Start-Knopf gedrückt wird, senkt der Arm an der Einlaufstelle für Langspielplatten ab. Seien Sie daher vorsichtig, wenn keine Platte oder nur eine 17-cm-Platte aufgelegt ist.

■ Wiederholungsautomatik

Dieser Plattenspieler ist mit einer Wiederholfunktion ausgestattet, so daß Sie die gleiche Schallplatte beliebig oft abspielen können, ohne daß dazwischen Bedienungsvorgänge erforderlich sind.
(1) Durch Drücken der Repeat-Taste wird die automatische Wiederhol-Funktion aktiviert. (Die Anzeige leuchtet auf.) Nach beendetem Abspielen der Schallplatte kehrt der Arm zur Tonarmablage zurück und das Abspielen der Schallplatte beginnt von vorn. Dies wird unbegrenzt wiederholt. (Während der Arm abgehoben ist und zum nächsten Musikstück übergeht, blinkt die Anzeige.)
(2) Wenn Sie den Wiederholbetrieb beenden möchten, drücken Sie die "Auto Repeat"-Taste nochmals. Die Leuchtanzeige erlischt, und am Ende der Plattenseite kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarm-Ablage zurück und der Plattenteller stoppt.

■ Auto-Stop-Betrieb

Um die Wiedergabe bereits vor dem Ende der Plattenseite zu unterbrechen, drücken Sie einfach die Stop-Taste. Der Tonarm kehrt

sofort zur Tonarm-Ablage zurück und der Plattenteller stoppt. Der Tonarm kann auch manuell zur Ablage zurückgebracht werden.

■ Manueller Betrieb

Für manuellen Betrieb gehen Sie wie folgt vor.

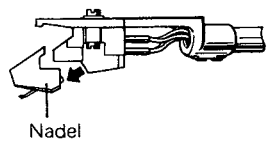
(1) Stellen Sie unter Beobachtung der Leuchtanzeigen die korrekte Drehzahl für die abzuspielende Platte ein. (Abb. 9)
(2) Wenn die Repeat-Anzeige leuchtet, drücken Sie die "Auto Repeat"-Taste, um den Wiederholbetrieb aufzuheben.
(3) Den Tonarm am Fingerlift hochheben und über die Schallplatte bewegen; der Plattenteller beginnt sich nun zu drehen. Wenn der Tonarm-Lift benützt werden soll, drücken Sie die Cue-Taste, um den Tonarm anzuheben.
(4) Setzen Sie den Tonarm vorsichtig an der gewünschten Plattenstelle auf. Wenn der Tonarm-Lift benützt werden soll, drücken Sie die Cue-Taste sanft.
(5) Nachdem der Tonarm in die Auslaufrille der Schallplatte läuft, kehrt er automatisch zur Tonarmablage zurück, die Stromversrsorgung wird abgeschaltet und der Plattenteller kommt zum Stillstand.
(6) Lösen Sie den Netzschalter durch nochmaliges Drücken aus.

■ Temporäre Unterbrechung einer Schallplattenwiedergabe

Um die Plattenwiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen oder direkt zu einer anderen Plattenstelle überzugehen, drücken Sie die Cue-Taste. Der Tonarm wird angehoben und verbleibt in dieser Stellung, bis er wieder abgesenkt oder zu einer anderen Stelle verschoben wird. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Cue-Taste nochmals. Der Tonarm wird sanft auf die Platte abgesenkt.

■ Nadelauswechslung

Nach ca. 300 Stunden Betriebsdauer sollte die Nadel ausgewechselt werden. Die Nadel in Pfeilrichtung ziehen, dabei die seitlichen Nadelnasen festhalten.
Dann die neue Nadel am Tonabnehmer anbringen.

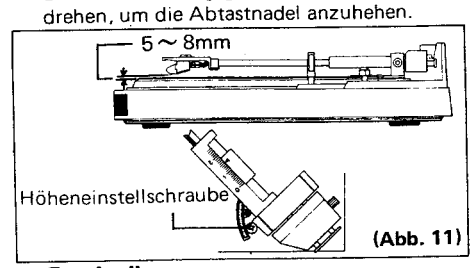


(Abb. 10)

■ Einstellen der Abtastnadelhöhe

Der Abstand zwischen Abtastnadel und Platten-Oberfläche bei auf Position abgehoben gestelltem Tonarm kann mit Hilfe der Höheneinstellschraube einjustiert werden (dazu ist ein Philipps-Schraubenzieher erforderlich).

- Die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, um die Abtastnadel abzusenken.
- Die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Abtastnadel anzuheben.



(Abb. 11)

■ Fernbedienung

Dieser Fernbedienungsanschluß ist für den Betrieb mit Toshibas Vorverstärker/Cassettendeck PD-V30/V50 vorgesehen. Die Verwendung einer anderen Fernbedienung kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigung des Plattenspielers führen. Hinweise zum Betrieb mit dem PD-V30/V50 entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung dieses Geräts.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

1. **Säubern der Abtastnadel:**
   An der Abtastnadel angesammelter Staub kann zu verschlechterter Klangqualität, schnellem Verschleiß der Abtastnadel sowie der Schallplatten bzw. zu Abtastfehlern führen. Die Abtastnadel daher regelmäßig mit einem feinen Nadelpinsel reinigen.
2. Wenn die automatische Plattengröße/Geschwindigkeits-Umschaltung nicht einwandfrei funktioniert, nehmen Sie den Plattenteller ab und wischen Sie die transparenten Plastikteile unter dem Plattenteller mit einem weichen Tuch ab.
3. **Akustische Rückkopplung:**
   Bei großer Lautstärke und aufgedrehtem Baßregler kann es manchmal zu akustischer Rückkopplung kommen, die sich in unangenehmen Heulgeräuschen bemerkbar macht. Der Grund dafür sind die von den Lautsprecherboxen abgestrahlten Schallwellen, die sich entweder über die Luft oder über den Fußboden auf den Plattenspieler übertragen und zu einem "Aufschaukeln" des Tonarms führen können. In einem solchen Fall sind die folgenden Gegenmaßnahmen zu treffen:
   - Plattenspieler auf einer festen Unterlage möglichst weit entfernt von den Lautsprecherboxen (mindestens 50cm) aufstellen.
   - Die Klangregler nicht in Extremstellungen bringen.
   - Den Tiefenfilter des Verstärkers einschalten.
   - Den Staubschutzdeckel während des Abspielens einer Schallplatte schließen.
4. **Längere Stillsetzung des Plattenspielers:**
   Wird der Plattenspieler für längere Zeit nicht verwendet, den Tonarm an der Tonarmablage verriegeln und den Nadelschutz am Tonabnehmer anbringen.
5. **Schmierung:**
   Dieses Modell ist mit selbstschmierenden Lagern ausgestattet, so daß auf jegliche Schmierung verzichtet werden kann.
6. **Transport Ihres Plattenspielers:**
   Für etwaigen Transport dieses Plattenspielers ist die Originalverpackung zu verwenden, wobei die einzelnen Komponenten in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge wie für die Vorbereitung zu verpacken sind. Falls Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, verwenden Sie bitte eine Wolldecke oder dergleichen, wobei jegliche Beschädigungen zu vermeiden sind.
   1. Plattenteller und Plattentellerbelag abnehmen und gemeinsam verpacken.
   2. Den Tonarm an der Tonarmablage verriegeln und mit einem Band oder einer Schnur sichern.
   3. Das Gegengewicht abnehmen und separat verpacken.
   4. Das Gehäuse in eine Wolldecke einwickeln, um es vor Kratzer zu schützen.

Technische Daten

Antriebsart:	Direktantrieb
Antriebsmotor:	20-poliger Dreiphasen-Gleichstrom-Servomotor
Drehzahlen:	33-1/3 und 45 U/min.
Plattenteller:	Aluminium-Spritzguß mit 293 mm Durchmesser
Tonarm:	Gerader Rohrtonarm mit Gegengewicht
	Effektive Tonarmlänge: 211 mm
	Überhang: 16 mm
	Tangentialer Spurfehlwinkel: −2° bis +2°
	Auflagekraft einstellbar (direkt ablesbare Auflagekraftskala)
	Antiskating-Vorrichtung (direkt ablesbare Skala entsprechend der Auflagekraft)
	Empfohlenes Tonabnehmergewicht 3 ~ 6,5 gf
Tonabnehmer:	Beweglicher Magnet (MM) C-51M
	Ausgang: 0,6 mV/cm/sek
	Übertragungsbereich: 20 – 22 000 Hz
	Kanalgleichheit (1 kHz): < 1 dB
	Übersprechdämpfung(1 kHz): > 20 dB
	Aufnahmewiderstand: 47 k – 100 kOhm
	Tonabnehmernadel: Sphärisch 15µm Diamant
	Dyn. Nadelnachgiebigkeit (lateral): 8 mm/N
	Auflagegewicht: 1,75 ± 0,25 gf
	Ersatztyp: N-51D
Fremdspannungsabstand:	weniger als 0,045% (Spitzenwert)
	weniger als 0,03% (WRMS)
Gleichlaufschwankungen:	besser als −43 dB (DIN A)
	besser als −73 dB (DIN B)
Netzspannung und -frequenz:	Netz 220V ~ 50 Hz (für Europa)
	Netz 240V ~ 50 Hz (für Großbritannien und Australien)
Leistungsaufnahme:	Max 9 W
Abmessungen:	mit geschlossenem Deckel: 340(B) x 95(H) x 340(T) mm
	mit gans geiffnefem Deckel: 340(B) x 415(H) x 347(T) mm
Gewicht:	ca. 4,8 kg
Merkmale:	Vollautomatische Funktionen (automatische Plattengröße/Geschwindigkeits-Umschaltung, Auto-Start, Auto-Stop, Auto-Rückführung, Wiederholbetrieb, manueller Betrieb), Tonarm-Lift, Fernbedienungsmöglichkeit, frei arretierbarer Staubschutzdeckel.
Zubehör:	EP-Adapter, Fernbedienungskabel

* Änderungen der technischen Daten und Abmessungen vorbehalten.

HERGESTELLT VON
TOSHIBA CORPORATION
2-1, GINZA 5-CHOME, CHUO-KU, TOKYO 104, JAPAN